

**Aufgabe 7:** Es sei  $A = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}$ .

- Berechnen Sie  $B = e^{tA}$ .
- Bestimmen Sie  $B^{-1}$ . Welche Matrix erhalten Sie?
- Zeigen Sie  $B^{-1} = e^{tA^T} = (e^{tA})^T$ .

LÖSUNG:

a)

$$\begin{aligned} A^2 &= \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} = -\mathbf{1}, \\ A^3 &= AA^2 = A \cdot (-\mathbf{1}) = -A, \\ A^4 &= AA^3 = A \cdot (-A) = -A^2 = \mathbf{1}, \\ A^5 &= AA^4 = A \cdot \mathbf{1} = A. \end{aligned}$$

Ab hier wiederholt sich alles!

$$\begin{aligned} \Rightarrow A^k &= \begin{cases} A & \text{für } k = 4l + 1, l = 0, 1, 2, \dots \\ -\mathbf{1} & \text{für } k = 4l + 2, l = 0, 1, 2, \dots \\ -A & \text{für } k = 4l + 3, l = 0, 1, 2, \dots \\ \mathbf{1} & \text{für } k = 4l + 4, l = 0, 1, 2, \dots \end{cases} \\ \Rightarrow B &= e^{tA} = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{t^k A^k}{k!} = \left( \sum_{l=0}^{\infty} \frac{(-1)^l t^{2l}}{(2l)!} \right) \mathbf{1} + \left( \sum_{l=0}^{\infty} \frac{(-1)^l t^{2l+1}}{(2l+1)!} \right) A \\ &= \cos t \cdot \mathbf{1} + \sin t \cdot A = \begin{pmatrix} \cos t & \sin t \\ -\sin t & \cos t \end{pmatrix}. \end{aligned}$$

Alternativer Lösungsweg:

Die Eigenwerte der Matrix  $A = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}$  sind  $\lambda_1 = -i$  und  $\lambda_2 = i$ . Die zugehörigen Eigenvektoren sind  $v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ -i \end{pmatrix}$  und  $v_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix}$ . Demnach lässt sich die Matrix  $A$  schreiben als

$$\begin{aligned} A &= C \begin{pmatrix} -i & 0 \\ 0 & i \end{pmatrix} C^{-1} \\ &= \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ -i & i \end{pmatrix} \begin{pmatrix} -i & 0 \\ 0 & i \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \frac{1}{2} & \frac{i}{2} \\ \frac{1}{2} & -\frac{i}{2} \end{pmatrix} \\ \Rightarrow e^{At} &= C \begin{pmatrix} e^{-it} & 0 \\ 0 & e^{it} \end{pmatrix} C^{-1} \\ &= \begin{pmatrix} \cos t & \sin t \\ -\sin t & \cos t \end{pmatrix} \end{aligned}$$

b) Man rechnet leicht nach, dass

$$B^{-1} = \begin{pmatrix} \cos t & -\sin t \\ \sin t & \cos t \end{pmatrix} = B^T.$$

c) Es gilt  $B^{-1} = B^T$ , also ist  $B$  orthogonal.

$$\begin{aligned} \Rightarrow B^{-1} = B^T &= (e^{tA})^T = \left( \sum_{k=0}^{\infty} \frac{t^k A^k}{k!} \right)^T = \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{t^k (A^T)^k}{k!} = e^{tA^T} = e^{-tA} = (e^{tA})^{-1}. \end{aligned}$$

**Aufgabe 8:** a) Gegeben seien die Matrix  $A = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \end{pmatrix}$  und die beiden

Vektoren  $x = (1, 0, 1)^T$ ,  $y = (0, 1, 1)^T$ .

Zeigen Sie, dass der Winkel  $\phi := \angle(x, y)$  zwischen  $x$  und  $y$ , definiert durch  $\cos \phi := \frac{x \cdot y}{\|x\| \|y\|}$ , gleich dem Winkel  $\psi := \angle(Ax, Ay)$  zwischen  $Ax$  und  $Ay$  ist.

b) Eine  $3 \times 3$  Matrix  $A$  heißt winkeltreu, falls  $A$  invertierbar ist und

$$\angle(Ax, Ay) = \angle(x, y)$$

für alle  $x, y \in \mathbb{R}^3 \setminus \{0\}$  gilt. Zeigen Sie, dass jede Matrix  $A$  der Form  $A = \lambda Q$  mit  $Q \in O(3)$  und  $\lambda \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  winkeltreu ist.

c) Die Matrix  $A$  aus Aufgabenteil a) kann in der Form  $A = \lambda Q$  geschrieben werden, wobei  $\lambda \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  und  $Q \in O(3)$ . Berechnen Sie diese  $\lambda$  und  $Q$ .

**Tipp:** Berechnen Sie  $|\det A|$  unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich die Matrix  $A$  schreiben läßt als  $A = \lambda Q$  mit  $Q \in O(3)$ .

LÖSUNG:

a)

$$\begin{aligned} \|x\| &= \sqrt{2} = \|y\|, \\ \cos \phi &= \frac{x \cdot y}{\|x\| \cdot \|y\|} = \frac{1}{\sqrt{2} \cdot \sqrt{2}} = \frac{1}{2}. \\ Ax &= \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ \sqrt{2} \end{pmatrix}, \|Ax\| = 2, \\ Ay &= \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ \sqrt{2} \end{pmatrix}, \|Ay\| = 2, \\ \cos \psi &= \frac{Ax \cdot Ay}{\|Ax\| \cdot \|Ay\|} = \frac{2}{2 \cdot 2} = \frac{1}{2} = \cos \phi. \quad \checkmark \end{aligned}$$

b)

$$\angle(Ax, Ay) = \angle(x, y) \Leftrightarrow \frac{Ax \cdot Ay}{\|Ax\| \cdot \|Ay\|} = \frac{x \cdot y}{\|x\| \cdot \|y\|}.$$

$A = \lambda Q$  mit  $Q \in O(3)$  und  $\lambda \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  impliziert:

$$\begin{aligned} \Rightarrow \|Ax\| &= \|\lambda Qx\| = |\lambda| \|Qx\| = |\lambda| \|x\|, \\ \|Ay\| &= \|\lambda Qy\| = |\lambda| \|y\|, \\ Ax \cdot Ay &= \lambda Qx \cdot \lambda Qy = \lambda^2 (Qx \cdot Qy) = \lambda^2 (x \cdot y), \\ \Rightarrow \frac{Ax \cdot Ay}{\|Ax\| \cdot \|Ay\|} &= \frac{\lambda^2 (x \cdot y)}{|\lambda|^2 \|x\| \cdot \|y\|} = \frac{x \cdot y}{\|x\| \cdot \|y\|}, \text{ da } \lambda^2 = |\lambda|^2. \end{aligned}$$

Da  $\lambda \neq 0$  ist  $A$  offensichtlich invertierbar. ( $A^{-1} = \lambda^{-1} Q^T$ )

c) Allgemein gilt:  $A = \lambda Q$

$$\Rightarrow \det A = \det(\lambda Q) = \lambda^n \det Q$$

Wir wissen:  $|\det Q| = 1$ . Also folgt

$$\begin{aligned} |\det A| &= |\lambda|^n \\ \Leftrightarrow |\det A|^{\frac{1}{n}} &= |\lambda| \end{aligned}$$

Hier in unserem Beispiel gilt:  $\det A = \sqrt{2} + \sqrt{2} = 2\sqrt{2} = 2^{3/2} > 0$ .

Behauptung:  $\lambda = \sqrt{2} = 2^{1/2}$ . Denn

$$(\det A)^{1/3} = (2^{3/2})^{1/3} = 2^{1/2} = \sqrt{2}$$

und

$$A = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \end{pmatrix} = \underbrace{\sqrt{2}}_{\lambda} \cdot \underbrace{\frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 & -1 & 0 \\ 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \sqrt{2} \end{pmatrix}}_{Q \in O(3)!}.$$

Beachte:  $\lambda = \sqrt{2} =$  Länge der Spaltenvektoren von  $A$ !

Im Allgemeinen muss man das Vorzeichen von  $\lambda$  prüfen. Hier ist das klar wegen  $n = 3$ !

**Aufgabe 9:** Welche Aussagen sind richtig?

- a) Die Eigenwerte einer Drehmatrix sind stets  $\pm 1$ .  
ja                       nein
- b) Die Eigenwerte einer Spiegelungsmatrix sind stets  $\pm 1$ .  
ja                       nein
- c) Die Eigenwerte einer beliebigen orthogonalen Matrix sind stets  $\pm 1$ .  
ja                       nein
- d) Die Determinante einer beliebigen orthogonalen Matrix ist  $\pm 1$ .  
ja                       nein
- e) Jede längentreue (d.h. orthogonale) lineare Abbildung ist auch winkeltreu.  
ja                       nein
- f) Jede winkeltreue lineare Abbildung ist auch längentreu.  
ja                       nein

**LÖSUNG:**

- a) Nein! In der Vorlesung wurde gezeigt, dass die Eigenwerte einer Drehmatrix komplex sein können.
- b) Ja! Siehe einleitendes Beispiel im Kapitel Diagonalisierung.  
Alternativ: Aus der Vorlesung wissen wir, dass die Spiegelungsmatrix eine orthogonale Matrix ist. Zudem wissen wir, dass der Betrag der Eigenwerte einer orthogonalen Matrix jeweils 1 ist. Da die Spiegelungsmatrix zudem symmetrisch ist und nur reelle Einträge hat, kann sie nur reelle Eigenwerte haben. Somit müssen die Eigenwerte  $\pm 1$  sein.
- c) Nein! Wie im Fall der Drehmatrix können die Eigenwerte auch komplex sein.
- d) Ja! Siehe Vorlesung.
- e) Ja! Siehe Vorlesung.
- f) Nein! Die Matrix  $A = 2\mathbf{1}$  ist zwar winkeltreu aber nicht längentreu.

### Aufgabe 10: Thema: Eigenschaften schiefsymmetrischer Matrizen

Sei  $A$  eine reelle  $n \times n$  Matrix mit  $A^T = -A$ , d. h.  $A$  ist schiefsymmetrisch. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Die Spur von  $A$ ,  $\text{tr } A$ , ist gleich null. ja  nein
- b) Es gilt  $\det A = 0$  für  $n = 2$ . ja  nein
- c) Es gilt  $\det A = 0$  für  $n = 3$ . ja  nein
- d) Es gilt  $Ax \cdot x = 0$  für alle  $x \in \mathbb{R}^n$ . ja  nein
- e) Wenn  $\lambda \in \mathbb{R}$  ein Eigenwert von  $A$  ist, dann folgt  $\lambda = 0$ . ja  nein
- f)  $\exp A$  ist eine orthogonale Matrix. ja  nein
- g) Es gilt  $\det(\exp A) = 1$ . ja  nein

LÖSUNG: Die Antworten lauten:

a) Ja, denn alle Diagonaleinträge von  $A$  sind Null.

b) Nein! Beispiel  $A = \begin{pmatrix} 0 & -1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$

c) Ja. Man berechnet für eine beliebige schiefsymmetrische  $3 \times 3$ -Matrix

$$\det \begin{pmatrix} 0 & c & -b \\ -c & 0 & a \\ b & -a & 0 \end{pmatrix} = 0 + abc + (-a) \cdot (-b) \cdot (-c) - 0 - 0 - 0 = 0.$$

d) Ja.  $Ax \cdot x = x \cdot A^T x = x \cdot (-A)x = -x \cdot Ax = -Ax \cdot x \Rightarrow 2Ax \cdot x = 0$ .

e) Ja.  $Ax \cdot x = 0$  bedeutet, dass  $Ax$  stets senkrecht auf  $x$  steht. Also kann  $Ax$  kein Vielfaches von  $x$  sein, ausser das Nullfache.

Formal: Sei  $Ax = \lambda x$  mit  $x \neq 0$ . Dann  $0 = Ax \cdot x = \lambda x \cdot x = \lambda \|x\|^2 \Rightarrow \lambda = 0$ .

f) Ja, siehe Vorlesung.

g) Ja.  $\det(\exp(tA))$  ist stetig (differenzierbar) in  $t$  und kann für beliebige  $t$  nur die Werte 1 und -1 annehmen, da  $\exp(tA)$  stets orthogonal ist. Da die Werte dazwischen nicht möglich sind, muss die (stetige) Funktion für alle  $t$  konstant sein. Da

$$\det(\exp(0A)) = \det(\exp(0)) = \det(\mathbf{1}) = 1,$$

muss auch gelten

$$\det(\exp(A)) = \det(\exp(1A)) = 1.$$